

# Inhalts - Verzeichnis und Benuzung - Anweisung

## Erster Band

Ehrenbürger der Stadt Leipzig. Geleitwort des Oberbürgermeisters. Die NSDAP. mit ihren Gliederungen und angeschlossenen Verbänden. Kommunaler Rückblick. Die Leipziger Wirtschaft im Jahre 1936. Theaterpläne u. Geschäftsanzeigen.

### I. Teil Einwohner und Firmen geordnet nach Namen

In der Buchstabenfolge werden ae, oe und ue ä, ö, ü gleichgestellt und gemeinsam mit diesen hinter a o und u eingeordnet. Beispiele: Mähler und Maeler hinter Mahler; Möser und Moeser hinter Moser; Müller und Mueller hinter Müller. Ferner gelten ß und ſj als gleiche Buchstaben.

In der Adressenfolge ist das erste Ordnungswort der Familienname. Doppelnamen folgen als Sondergruppe den einfachen Familiennamen. Beispiel: Müller-Grote hinter Müller. Zweites Ordnungswort ist der Vorname. Firmen ohne Vornamen stehen am Anfang, Personen ohne Vornamen am Schlusse des Namens. Drittes Ordnungswort ist Beruf, Geschäftszweig oder Stand. Viertes Ordnungswort ist der Straßename. Handelsgerichtlich eingetragene Firmen sind durch \* gekennzeichnet.

## Zweiter Band

Verzeichnis der zugelassenen Annahmestellen von Bedarfsdeckungsscheinen der Existenzdarlehen.

### II. Teil Einwohner und Firmen geordnet nach Straßen

1. Verzeichnis der Straßen von Leipzig, Markkleeberg und Böhlitz-Ehrenberg, sämtlichen nach Nummern geordneten Grundstücken, deren Eigentümern bzw. Verwaltern und Bewohnern sowie Angabe der Postbestellbezirke und Straßenbahlinien.

#### 2. Hausbesitzer-Verzeichnis.

Die Zettelfolge der Leipziger Messen befindet sich auf der hinteren inneren Deckelseite.

### III. Teil Branchen-Verzeichnis

#### Alphabetisches Branchen-Verzeichnis.

Handel- und Gewerbetreibende nach Gewerben und Berufen geordnet.

Anhang: Verzeichnis der Medizinalbeamten, der Aerzte und Aerztinnen für allgemeine Behandlung, der Fachärzte und -ärztinnen, der Zahnärzte und -ärztinnen, der Dentisten, der Tierärzte, der Patentanwälte und Patentberater, sowie der Rechtsanwälte und Notare.

### IV. Teil Behörden, NSDAP., Kirchen, Schulen, öffentliche Einrichtungen, Verbände, Vereine, Zeitungen, Handels- und Genossenschaftsregister

Stadt Leipzig, Alphabetisches Straßenverzeichnis, Landesbehörden, Reichsbehörden, Konsulate, Kirchliche Einrichtungen und Friedhöfe, Bildungswesen, Kunst und Wissenschaft, Gesundheitswesen, Wohlfahrtspflege, Sozialversicherung und Arbeitsvermittlung, Dejentlich-rechtliche Wirtschaftsvertretungen, Sachverständige, Verbände und Vereine, Zeitungen und Zeitschriften, Das Wichtigste aus der Leipziger Statistik, Turn-, Spiel- und Sporteinrichtungen Handels- und Genossenschaftsregister.

#### Ablösungen und Zeichen

E . . . . .	= Eigentümer	T . . . . .	= Herrsprechanschluss	Erdg. . . . .	= Erdgeschoss
V . . . . .	= Verwalter	BK . . . . .	= Bautelefon	Untg. . . . .	= Untergeschoss

Die römischen Zahlen (I, II, III usw.) bezeichnen die Stockwerke, die arabischen Zahlen am Schlusse der Adressen geben die Sprechzahlen an.